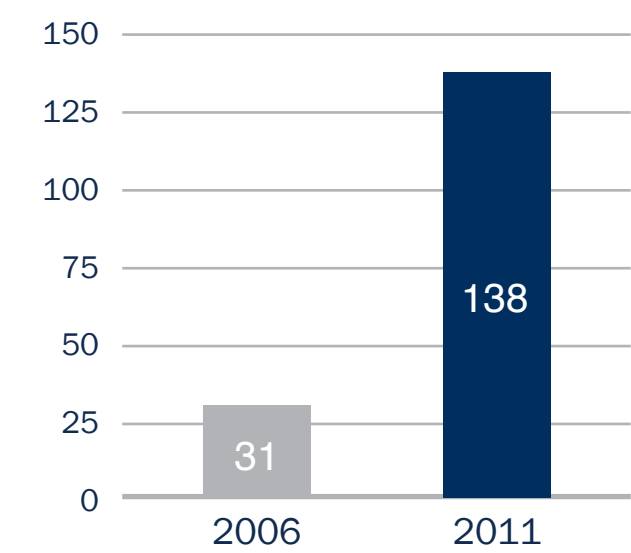
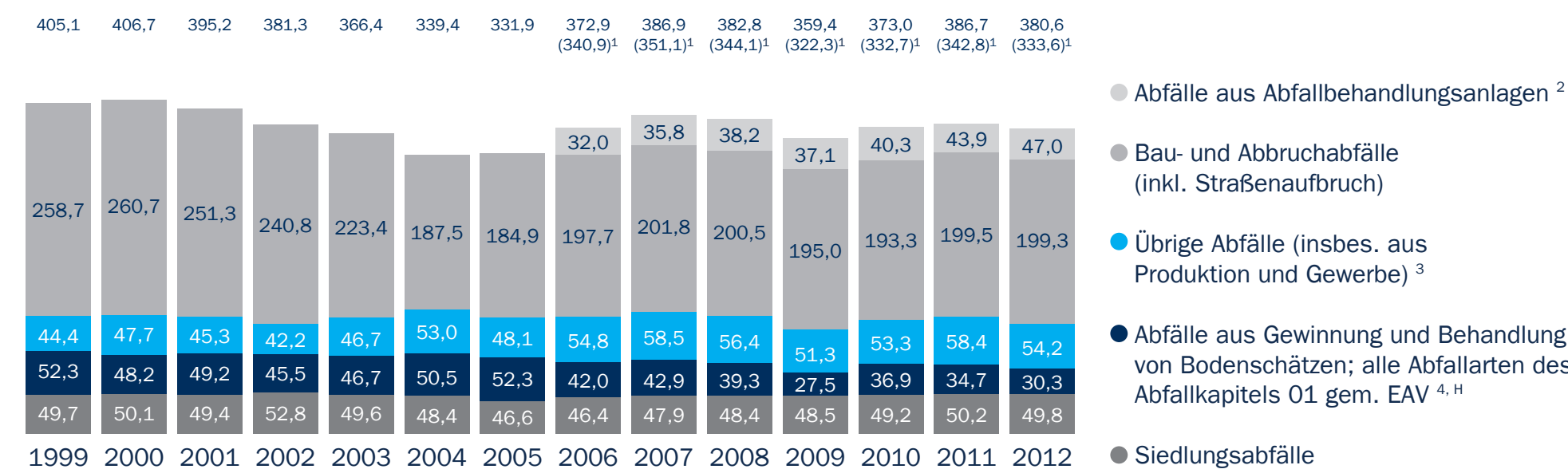


Recycling in Deutschland

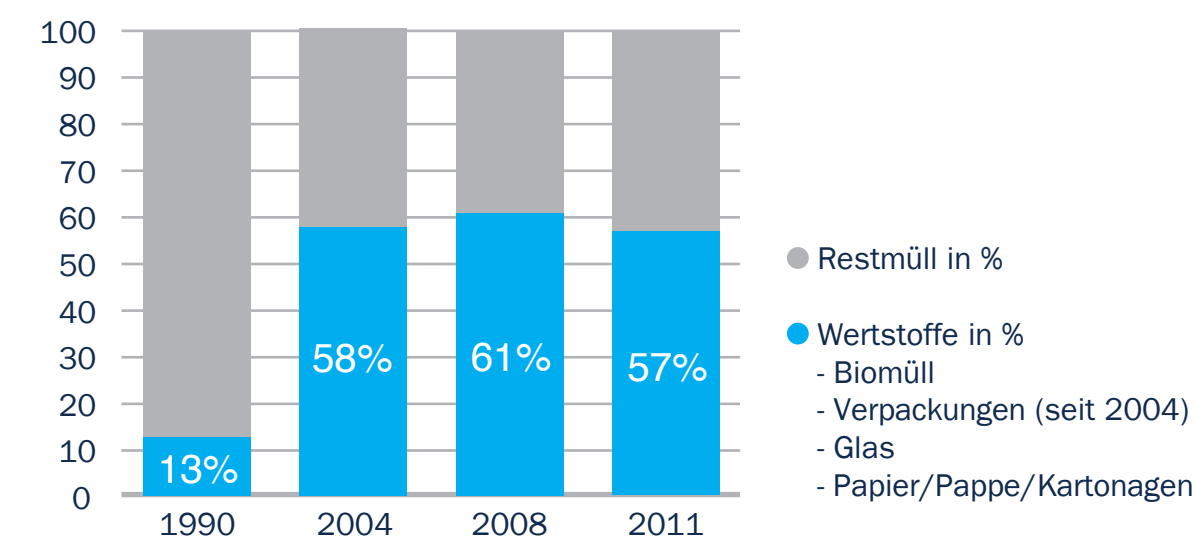
Rohstoffimporte in Deutschland^A
(in Mrd. Euro)



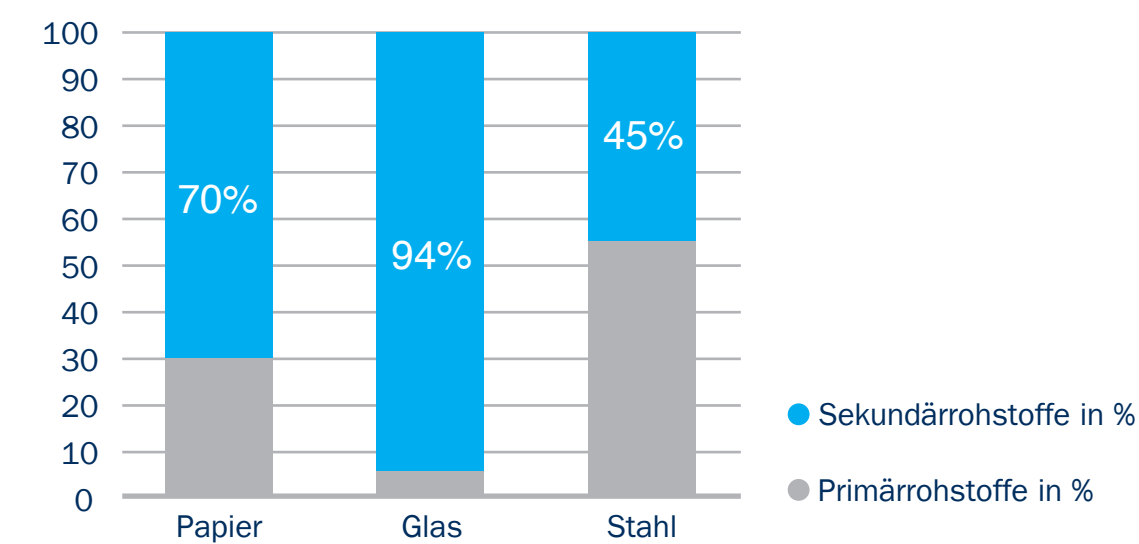
Abfallaufkommen einschließlich gefährlicher Abfälle^B
(in Mio. Tonnen)



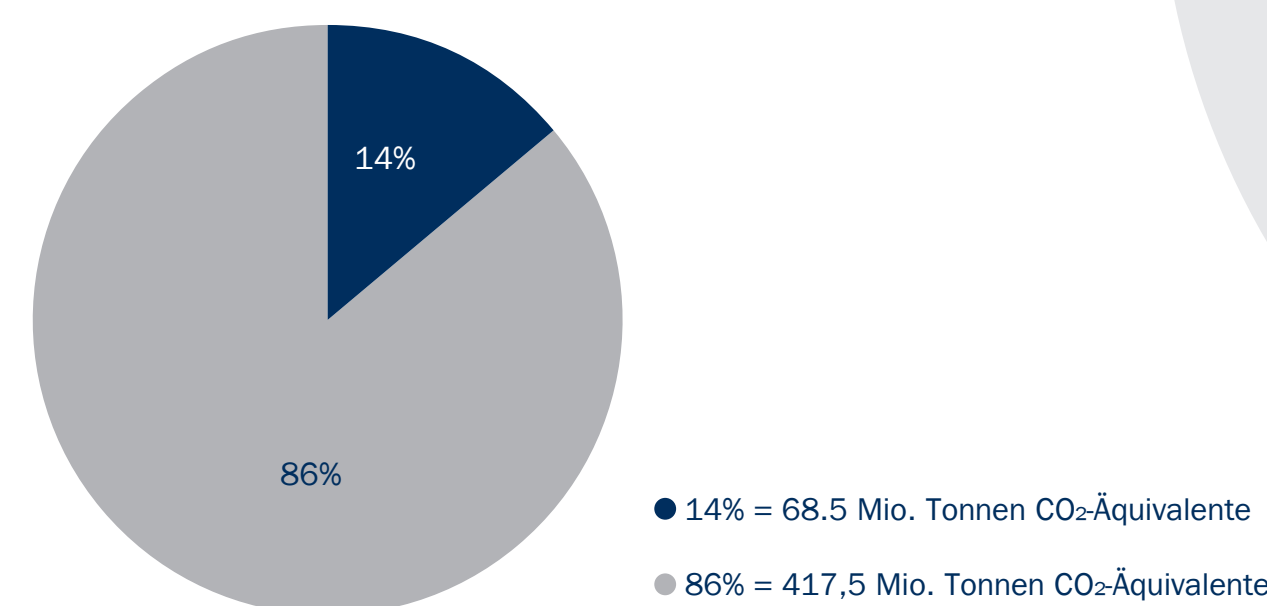
Mehr Wertstoffe als Restmüll^C
(Haushaltsabfälle in Deutschland)



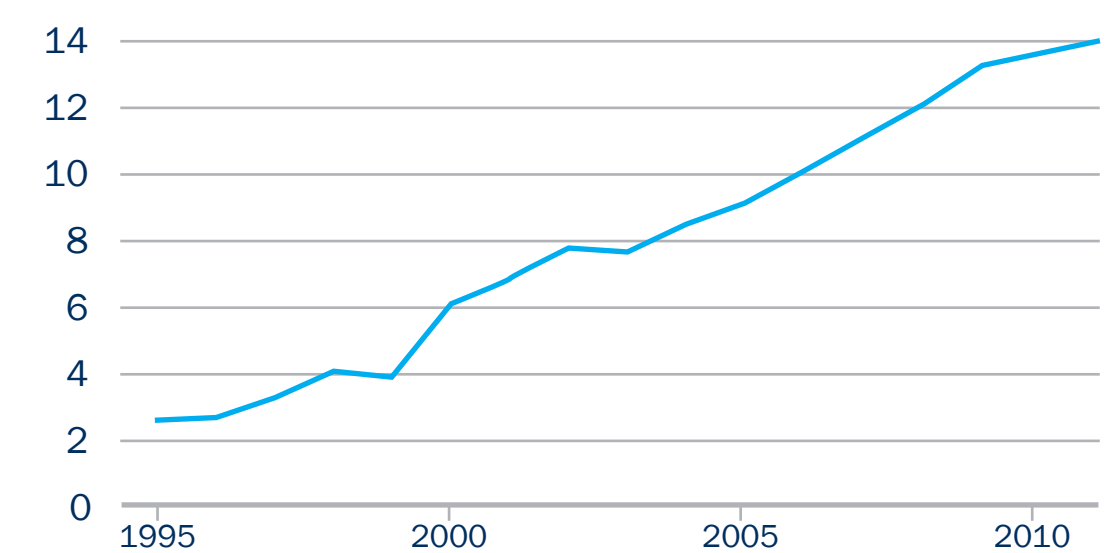
Einsatz von Sekundärrohstoffen bei der Produktion in Deutschland^F



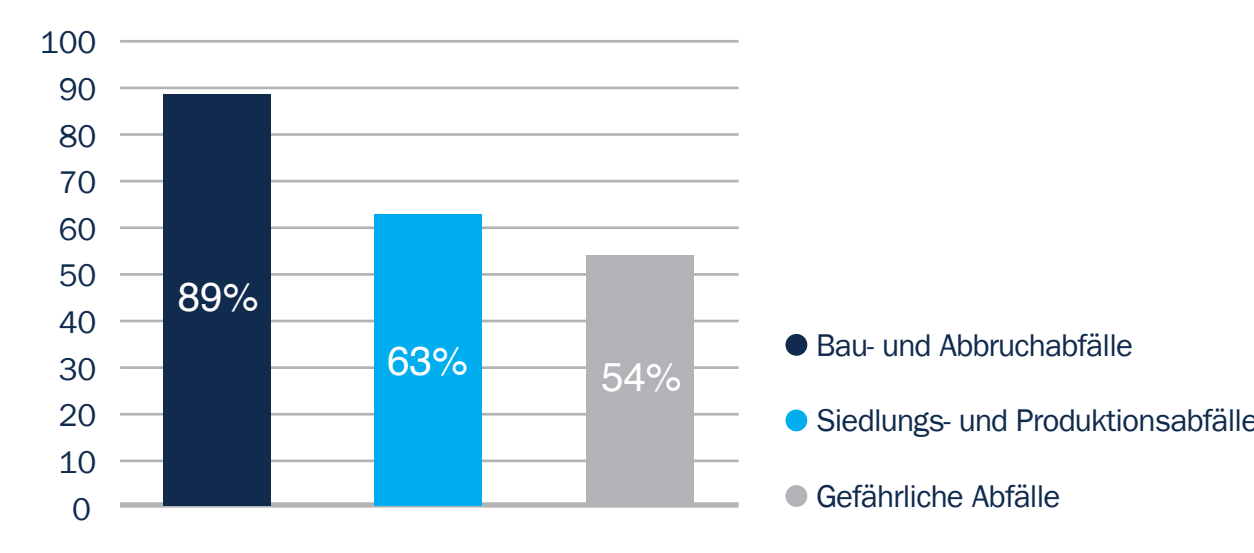
CO₂-Sparer Abfallwirtschaft^{I,6}
(in Prozent)



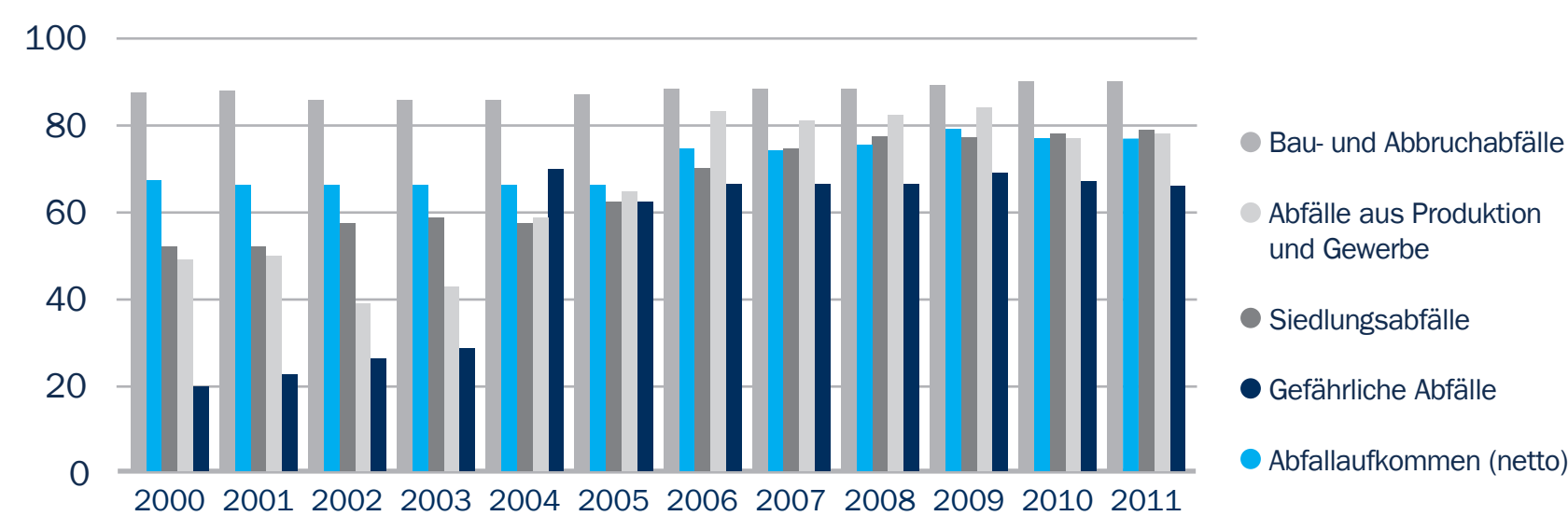
Wachsende Anteile der Sekundärrohstoffe in Deutschland^F
an den Rohstoffen insgesamt (ohne Mineralöl, Uran, Kohle und Gas), in v.H.



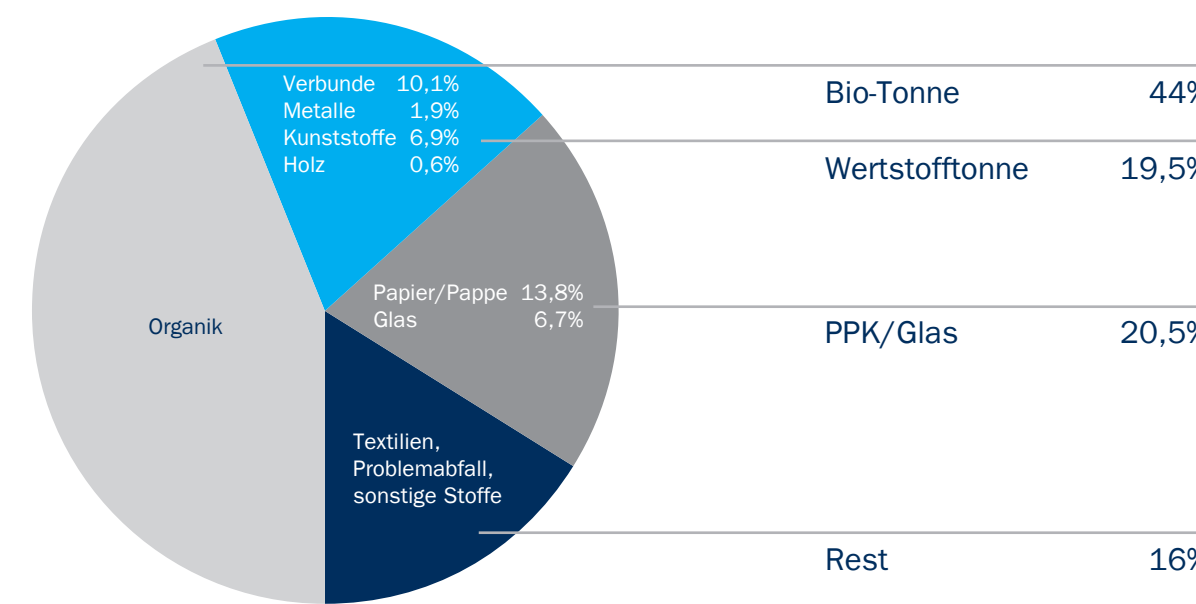
Recyclingquote^B
2011 (in Prozent)



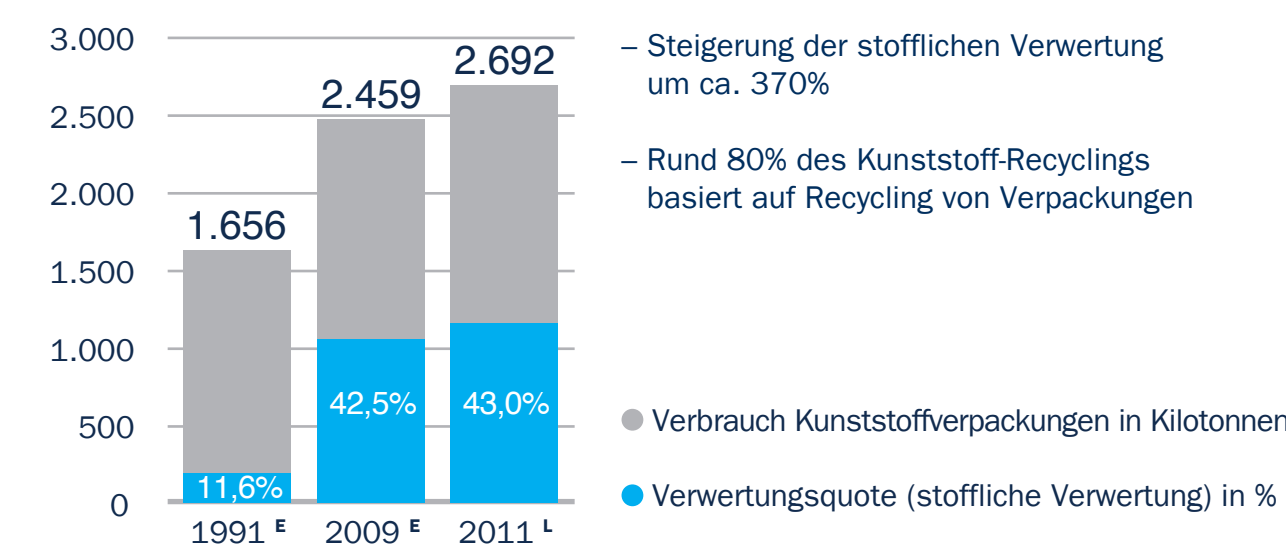
Verwertungsquoten der Hauptabfallströme^B
(in Prozent)



Potenziale: So viel steckt noch im Restmüll^{D,5}

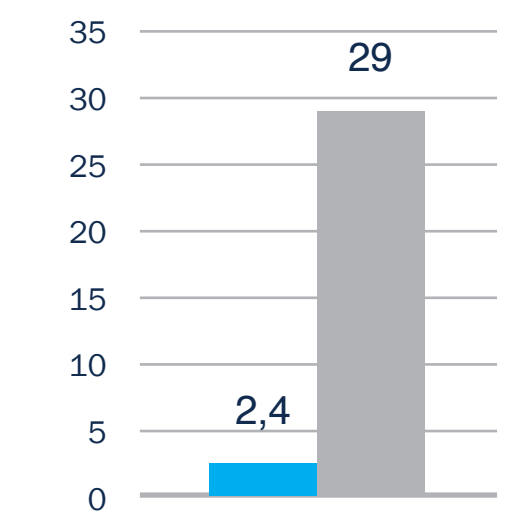


Verbrauch von Kunststoffverpackungen und deren stoffliche Verwertungsquote^{E,L} (in Prozent)

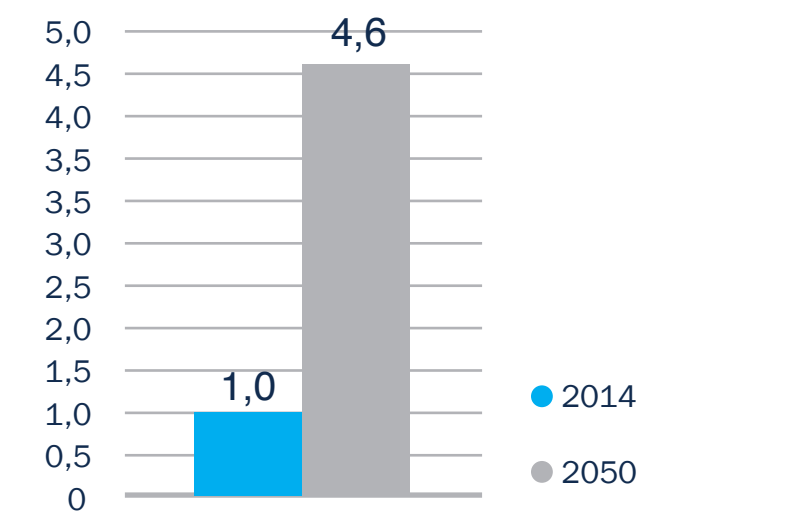


Ergänzende interessante Fakten zur Kreislaufwirtschaft

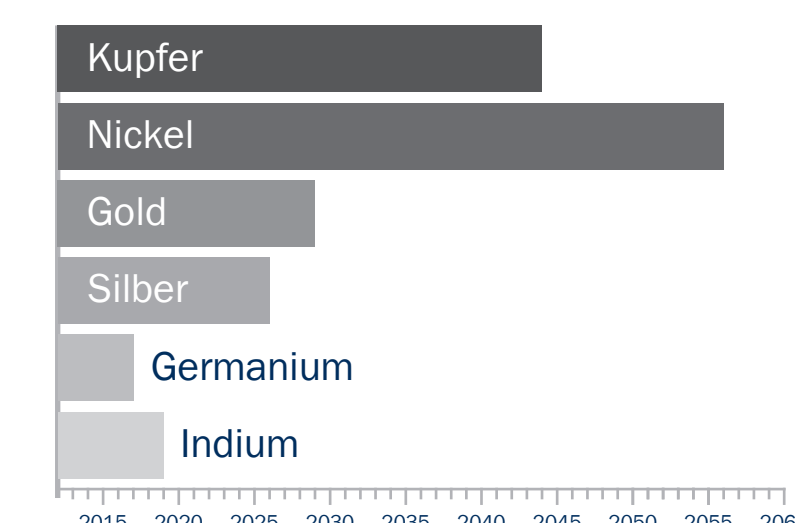
Weitweiter Ölverbrauch^G
(in Mrd. Tonnen)



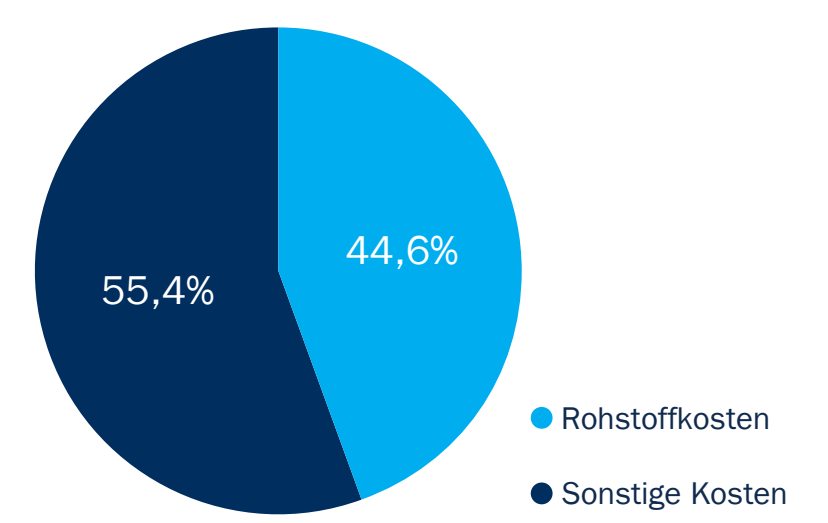
Anzahl Personenkraftwagen weltweit^J
(in Mrd.)



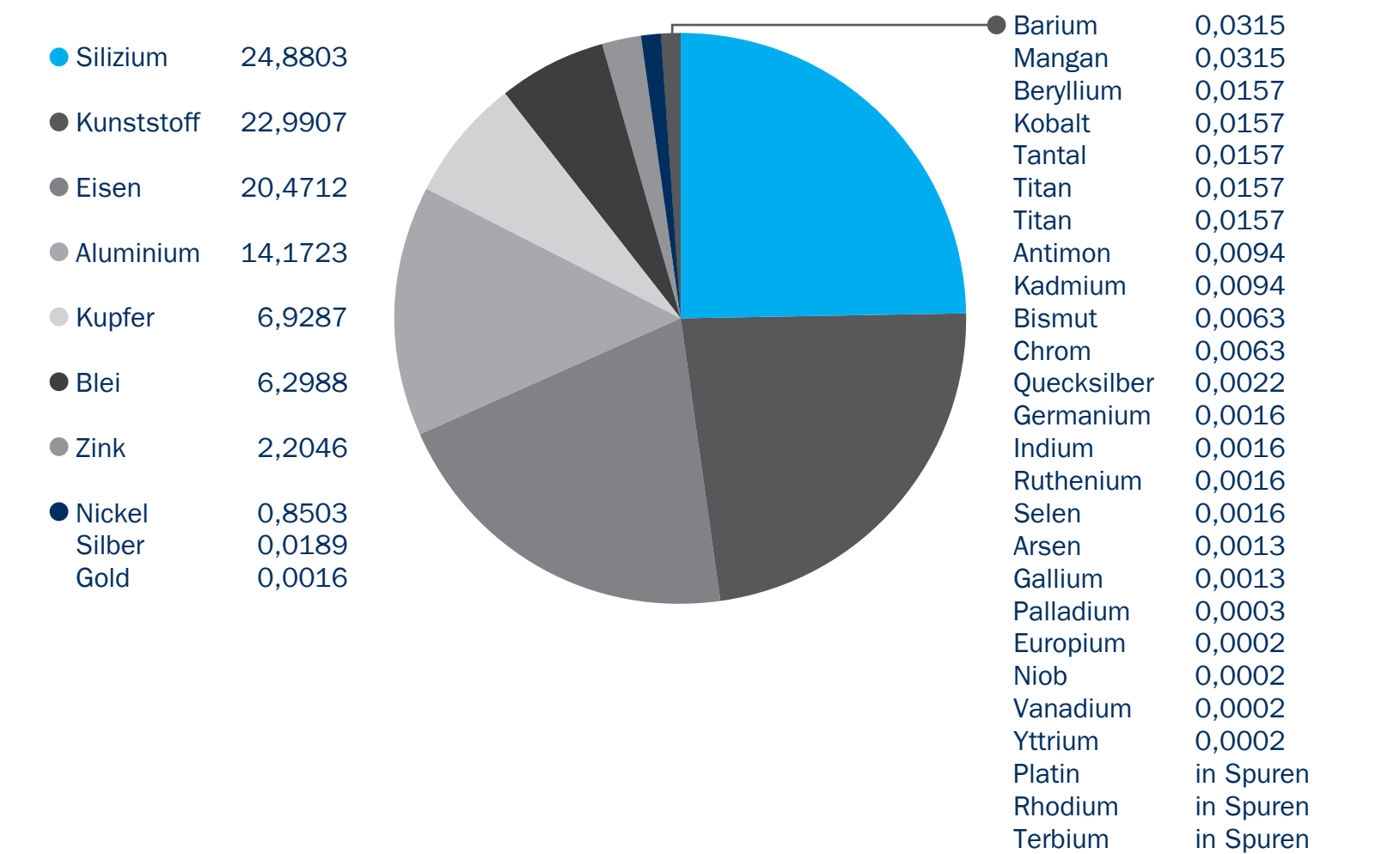
Endlichkeit von Rohstoffen^E
Reservenreichweite in Jahren



Anteile der Produktionskosten^K
in Deutschland (2011)



„Rohstoffmine“ Mobiltelefon^F
Materialbestandteile eines durchschnittlichen Mobiltelefons (Gewichtsanteil in Prozent)



^A Nettoabfallaufkommen, ohne Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen; 2006 erstmals als Bestandteil des Abfallaufkommens erhoben.
^B Ohne Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen (EAV 1908), Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser (EAV 1909), Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser (EAV 1913) und Sekundärabfälle, die als Rohstoff/Produkte aus dem Entsorgungprozess herausgehen.
^C Bis 2008: Abfälle aus Produktion und Gewerbe.

^D Bis 2008: Bergematerial aus Bergbau (nicht gefährliche Abfälle).
^E Heute enthält der Restmüll noch 84% Wertstoffe, die durch Recycling vor der Verbrennung bewahrt werden können.
^F Möglicher Beitrag der Kreislaufwirtschaft zur CO₂-Reduktion bis 2020. Ein Viertel der CO₂-Reduktionen (56 Mio. t CO₂) der letzten 15 Jahre leistet die Recyclingbranche. Allein die ALBA Group spart durch ihre Tätigkeit pro Jahr 6,2 Mio. Tonnen CO₂ ein. Dies entspricht ca. 1% der gesamten deutschen CO₂-Emissionen.

^G Quelle: DERA-Rohstoffinformation 13, 2012
^H Quelle: Statistisches Bundesamt, 2013/2014
^I Quelle: Statistisches Bundesamt, 2010
^J Quelle: Argus-Studie, 2008
^K Quelle: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
^L Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft Köln, Studie im Auftrag des BDE, 2010

^M Quelle: BP Statistical Review of World Energy, 2014
^N Quelle: Statistisches Bundesamt, Abfallbilanz 2009, Wiesbaden 2011
^O Quelle: Öko-Institut, Studie "Klimaschutzpotenziale der Abfallwirtschaft" im Auftrag des BDE
^P Quelle: World's Automotive Group, "World Vehicles in Operation by Vehicle Type"
^Q Quelle: Statistisches Bundesamt, 2013
^R Quelle: PlasticsEurope Deutschland e.V., 2013